

Herren Bezirksklasse Gr.1 Relegation

TSF Ludwigsfeld II : SF Rammingen
Samstag, 07.05.2022, 17:00 Uhr

Jarde macht den Sack zu

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von den TSF Ludwigsfeld II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr.1 Relegation gegen die SF Rammingen. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Tobias Jarde den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Pelzer / Blumrich konnten im Spiel gegen Hornig / Groll einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Steck / Fenkl mussten Hasler / Jarde Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Kaum Chancen ließen hingegen Burkhardt / Burkhardt daraufhin beim 11:9, 11:9, 12:10 ihren Gegnern Poleschner / Schmidt. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Pelzer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karl-Heinz Steck verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Felix Blumrich bekam es nun mit Günther Hornig zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Felix Blumrich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Daniel Hasler beim 11:3, 13:11, 5:11, 11:8 gegen Konstantin Fenkl doch überlegen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Günter Burkhardt und Michael Poleschner, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Poleschner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Taktik hatte Dominik Burkhardt hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Willi Groll von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0 gegen Oliver Schmidt fand Tobias Jarde von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Jürgen Pelzer bekam danach seinen Gegner Günther Hornig indes beim deutlichen 5:11, 11:13, 9:11 nicht richtig in den Griff. Hin und her schaukelte das Match zwischen Felix Blumrich und Karl-Heinz Steck, bevor das 2:3 feststand. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Daniel Hasler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Günter Burkhardt war in der Partie gegen Konstantin Fenkl nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dominik Burkhardt bei seiner 1:3-Niederlage von Oliver Schmidt dann doch niedrigerungen worden. Zwar brachte Willi Groll Tobias Jarde phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Jarde mit 3:1 durch. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSF Ludwigsfeld II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:2 bei einem Saison-Sieg, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der SF Rammingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:4. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSF Ludwigsfeld II

Doppel: Pelzer / Blumrich 1:0, Hasler / Jarde 0:1, Burkhart / Burkhart 1:0

Einzel: J. Pelzer 0:2, F. Blumrich 1:1, D. Hasler 2:0, G. Burkhart 1:1, D. Burkhart 1:1, T. Jarde 2:0

SF Rammingen

Doppel: Steck / Fenkl 1:0, Hornig / Groll 0:1, Poleschner / Schmidt 0:1

Einzel: G. Hornig 1:1, K. Steck 2:0, M. Poleschner 1:1, K. Fenkl 0:2, O. Schmidt 1:1, W. Groll 0:2